



PIELACHTALER
CLASSIC
CONCERTS

Ehrenschutz: NÖ. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

200 Jahre Johann Strauss (Sohn)



Geburtstags - Festkonzert

**Chor „Schola Cantorum“, Dirigent: Jiří Novák
Solotenor: James Park, Klavier: Yumiko Osaragi,
Violoncello: Gabriel Weinhandl
Moderation: Prof. Dr. Eduard Strauss (Sohn) -
Mag. Thomas Strauss**

Samstag, 4. Oktober 2025, 19 Uhr
GuK, 3203 Rabenstein an der Pielach

Programm

- Johann Strauss (Sohn) (1825-1899) *Wein Weib und Gesang!* Walzer, op. 333
Arr.f. gemischten Chor: Prof. Norbert Rubey
- Johann Strauss (Sohn) *Tu qui regis totum orbem*, o.op.
- Johann Strauss (Sohn) *Romanze Nr. 1* („*Une pensée*“), op. 243
- Johannes Brahms (1833-1897) *Da unten im Tale*, op. 33, Nr. 6
- Johann Strauss (Sohn) *Trau, schau, wem!* Walzer, op. 463
- Johannes Brahms *Erlaube mir* feins Mädchen, op. 33
- Johann Strauss (Sohn) *Romanze Dolci Pianti*, o.op.
- Johannes Brahms *Der bucklichte Fiedler*, op. 93a Nr. 1
- **Pause** -----
- Johann Strauss (Sohn) *Bei uns z’Haus*, op. 361
Arr.f. gemischten Chor: Prof. Norbert Rubey
- Johannes Brahms *Ungarischer Tanz Nr. 5*
- Johann Strauss (Sohn) *Neuer Csardas für Die Fledermaus*, o.op.
- Johannes Brahms *Es geht ein Wehen durch den Wald*, op. 62 /6
- Johannes Brahms *Dort in den Weiden steht ein Haus*, op.33/31
- Johannes Brahms *O schöne Nacht*, op. 92 Nr. 1
- Johann Strauss (Sohn) *Romanze Nr. 2*, op. 255a
Arr.f. Cello u. Klavier: Prof. Norbert Rubey
- Johann Strauss (Sohn) *Ja so singt man nur in Wien!* (aus der Operette Indigo und die vierzig Räuber)
- Johann Strauss (Sohn) *An der schönen, blauen Donau*, op. 314
Arr.f. gemischten Chor: Prof. Norbert Rubey

Moderation: **Mag. Thomas Strauss**



Die Chorvereinigung SCHOLA CANTORUM

wurde 1978 von o.Univ.Prof. Wolfgang Bruneder gegründet, der sie bis Ende 2013 leitete.

Das Programm des Chores, der in der österreichischen Musikszene als Amateurchor höchster Qualität gilt, umfasst Werke vom 16. bis zum 21. Jahrhundert in den Sparten A cappella, Kirchenmusik, Oratorien, Symphonien, aber auch Spirituals und Volkslieder. Besonderes Interesse gilt der zeitgenössischen österreichischen Chormusik. (www.scholacantorum.at) Der Chor umfasst insgesamt rund 50 Mitglieder. Durch das harmonische Zusammenwirken von ausgebildeten Stimmen und ausgesuchten Laienstimmen jeden Alters erhält der Chor seinen unverwechselbaren Klang. Kontinuierliche Probenarbeit, Stimmbildung und Chorseminare sichern die hohe Qualität der Aufführungen und der Tonträger.

Der Chor stellt sein Können in zahlreichen Auftritten im In- und Ausland unter Beweis und singt sowohl in großen Konzerten unter verschiedenen renommierten Dirigenten als auch bei kleinen Feiern, Hochzeiten etc.

Seit Dezember 2013 ist Jiří Novák Chorleiter der Schola Cantorum. Unterstützt wird er dabei von Wolfgang Weyr-Rauch als Vizechorleiter.



Jiří Novák

geb. 1964 in Decin (Tschechische Republik), Klavierstudium am Konservatorium in Teplice.

1985-1992 Ballettkorrepetitor am Nationaltheater Prag, ab 1992 an der Wiener Staatsoper. Seit 1997 Erster Ballettkorrepetitor an der Wr. Staatsoper, internationale Tourneen mit dem Staatsopernballett und anderen Formationen. 2004-2012 Künstlerischer Leiter der Wiener Evangelischen Kantorei; Auftritte als Dirigent mit dem Mödlinger Symphonischen Orchester, 2011 mit den Budapester Streichern in Sopron und Budapest sowie mit dem Ungarischen Kammerorchester.

2013 Dirigent der Ballettvorstellung „Blaubarts Geheimnis“ und Herbst 2014 der Ballettproduktion „Mozart à 2 / Don Juan“ in der Wiener Volksoper. Seit Dezember 2013 Chorleiter der Chorvereinigung Schola Cantorum.

Maria Szepesi

1. Sopranistin der Schola Cantorum und Mitglied des Ensembles „Klassik in Penzing“. Sie studierte Gesang bei Ehrentraud Bruneder. Ihr besonderes Interesse gilt der Sakralmusik. So wirkte sie in großen Sakralwerken als Solistin mit. Sie ist Vizepräsidentin der Chorvereinigung Schola Cantorum.

Walter Fuß

1. Tenor der Schola Cantorum und Mitglied des Ensembles „Klassik in Penzing“. Gesangsausbildung am Wiener Schubert Konservatorium, sang in zahlreichen Messen Tenorpartien, aber auch Opern- und Operettenarien. Seit 2009 Mitglied der Chorvereinigung Schola Cantorum.

James Park

ist ein deutsch-koreanischer Opern- und Musicaldarsteller. Seine musikalische Ausbildung erhielt er an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf mit Schwerpunkt klassischer Gesang.



Nach seinem Studium war er Mitglied des Opernstudios Niederrhein am Theater Krefeld und Mönchengladbach, wo er in verschiedenen Opern- und Musical-Produktionen mitwirkte. Zu seinen wichtigsten Rollen zählen Thuy in Miss Saigon und Frank Crawley in Rebecca an den Vereinigten Bühnen Wien.

James Park ist zudem in der Opernwelt etabliert und überzeugte in Werken wie Peter Grimes und Das Geheimnis des Edwin Drood. Einem breiteren Publikum wurde er durch seine Teilnahme an der ORF1-Talentshow Die große Chance bekannt. Derzeit ist er Ensemblemitglied der Volksoper Wien und begeistert mit seiner vielseitigen Stimme und Bühnenpräsenz.

Prof. Dr. Eduard Strauss

Urgroßneffe von Johann Strauss
(Sohn)

Senatspräsident d. OLG Wien iR.



Präsident der Chorvereinigung Schola Cantorum, Obmann des Wiener Instituts für Strauss-Forschung (WISF); Vater von Thomas Strauss.



Mag. Thomas Strauss, geb. 1990 in Wien, maturierte am Schottengymnasium und studierte danach Biologie sowie Psychologie und Philosophie für das Lehramt an der Universität Wien. Er unterrichtet an der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Krieglach und lebt mit seiner Frau Mag. Martina Sommer-Strauss und seinem Sohn Benjamin Michael in Graz.

Seit 2013 unterstützt er seinen Vater Eduard bei der Vortragstätigkeit zum besseren Verständnis der Wiener Familie Strauss und ihrer Musik. Seit Juni 2018 ist er im Vorstand des Wiener Instituts für Strauss-Forschung (WISF).



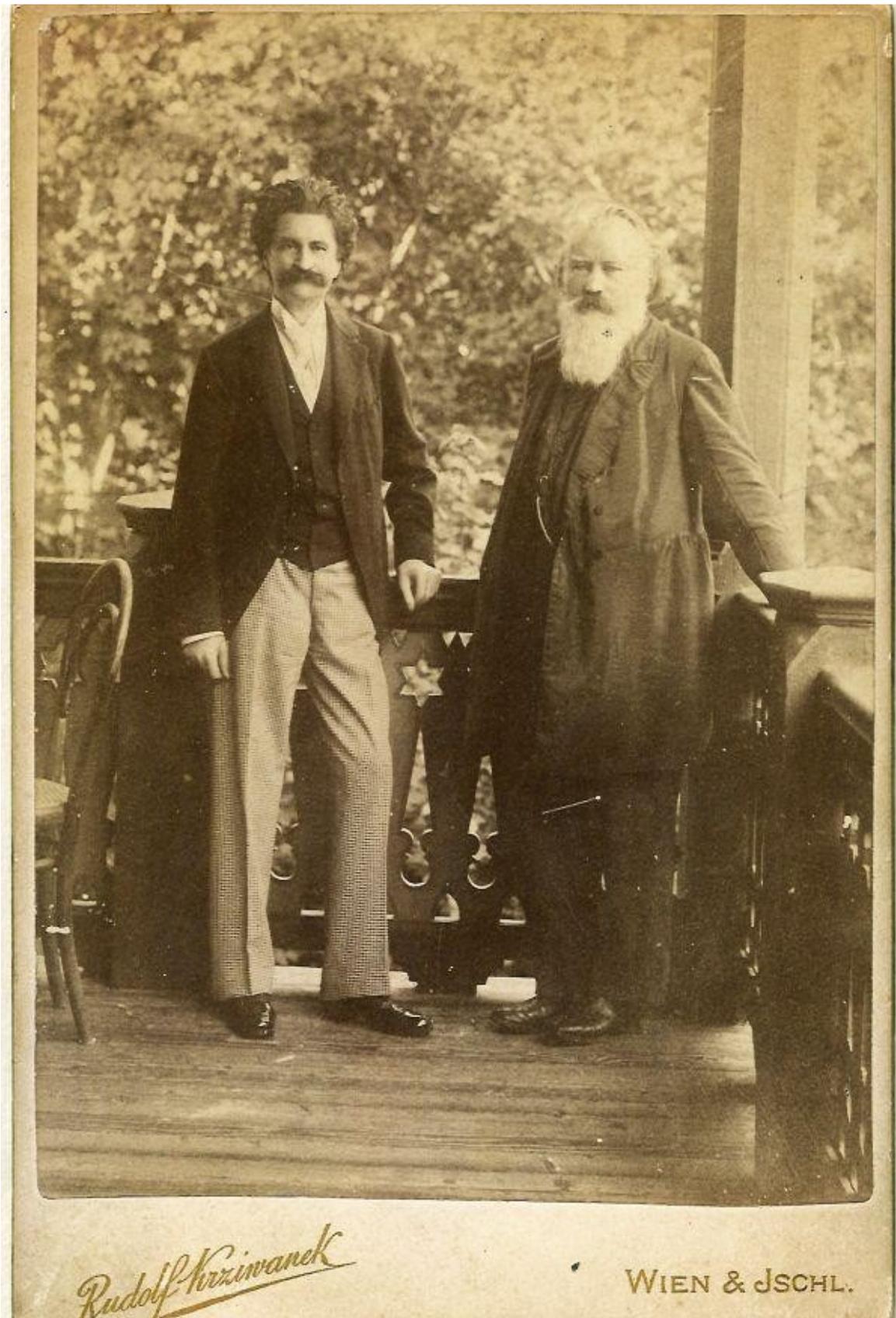
Yumiko Osaragi wurde in Kobe (Japan) geboren. Sie studierte Klavier (Konzertfach) an der Nagoya Musikuniversität u.a. bei Prof. Youichi Miura und erlangte den Titel *Magister Artium*. Nach ihrem Studium kam sie als Stipendiatin der Okada-Stiftung nach Wien und studierte Liedbegleitung bei Prof. Walter Moore und Prof. Norman Shetler sowie Opernkorrepitition bei Denis O'Sullivan.

Sie arbeitete als Korrepetitorin bei dem Opernklasse- und Operettenlehrgang am Institut für Gesang und Musiktheater der *MDW*. Derzeit ist sie als Korrepetitorin im BORG Hegelgasse und in der Stella International School tätig.



Gabriel Weinhandl wurde in Graz geboren und begann seine musikalische Ausbildung ebendort. Er studierte Violoncello an der Musikuniversität Wien bei Herwig Tachezi und Robert Nagy sowie Barockcello bei Herwig Tachezi und in Barcelona bei Bruno Cocset und Emmanuel Balssa. Sein spezielles Interesse gilt der Alten Musik, dieser widmet er sich in verschiedenen kleinen Ensembles, aber auch mit Orchestern. Außerdem ist er Mitglied des Streichquartetts Wiener Melange, dessen Repertoire eine große stilistische Bandbreite von Klassik, Pop, Jazz, Filmmusik, Wienerliedern und vielem mehr beinhaltet.

Gabriel Weinhandl unterrichtet am J.-J.-Fux-Konservatorium Graz, an der Musikschule Mannersdorf am Leithagebirge sowie im Sommer am Orchester-camp Mostviertler Zauberbögen.



Johann Strauss (Sohn) und Johannes Brahms
in Bad Ischl, September 1894

Nächstes Konzert der „PCC – Pielachtaler Classic Concerts“:
Sonntag, 23. November 2025 um 19 Uhr in der Kirchberghalle
3204 Kirchberg an der Pielach, Schulgasse 8.

Die Pianistinnen **Stephanie Timoschek** und **Christine David**
spielen unter dem Motto „**1 Klavier und 20 Finger**“ ein
vierhändiges Klavierkonzert mit einem bunten Programm:
Werke von Ignaz Pleyel, Franz Schubert, Moritz Moszkowski,
Gerhard Habl, Kurt Schwertsik, Maurice Ravel und Antonín Dvořák.

Näheres demnächst auf der Homepage www.pielachtal-classic.at.

Für die freundliche Unterstützung des PCC - Konzertes wird gedankt:

 <p>GRIECHENLAND SHOP</p> <p>ausgewählte Spezialitäten direkt aus Griechenland</p> <p>www.griechenlandshop.at</p>	 <p>PURER endlich gut schlafen!</p> <p>Bettenstudio & Heimtextil</p> <p>www.purer.at</p>
<p>besuchen Sie unsere Shops in 3204 Kirchberg und 3100 St. Pölten</p>	



WAHRNEHMUNG VON LEISTUNGSSCHUTZRECHTEN GMBH
INTERPRETEN



BAUUNTERNEHMUNG



Elektro - Photovoltaik - Sicherheit - IR-Heizung - Kundendienst - TV

3233 KILB | St. Pöltnerstr. 1 | T 027 48/7351-0 | F -20 | kontakt@elektro-schadner.at
3202 HOFSTETTEN | Marktstr. 1 | T+F 027 23/82 48 | hofstetten@elektro-schadner.at
www.elektro-schadner.at

